
TECHNICAL RIDER (Festival Version)

<p>PASSION Über die Menschlichkeit Ein MUSIK HÖR SPIEL mit Götz Schubert & Manuel Munzlinger</p>

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Format	MUSIK HÖR SPIEL Schauspiel + szenischer Vortrag, dramaturgisch kombiniert mit Live-Musik und Playbacks
Dauer	ca. 75 Minuten ohne Pause
Spielort	bevorzugt Kirche oder akustisch vergleichbarer Raum

Die Produktion ist technisch auf unterschiedliche Raum- und Festivalsituationen abgestimmt.

2. KÜNSTLERISCHES KONZEPT

PASSION ist eine durchkomponierte Produktion, die Sprache, Live-Oboe und elektronische Klanggestaltung zu einer dichten dramaturgischen Einheit verbindet.

Die Inszenierung nutzt gezielt die Raumakustik von Kirchen. Nachhall und räumliche Tiefe sind integraler Bestandteil der klanglichen Gestaltung.

Die gesamte Klangdramaturgie wird live durch die Produktion gesteuert.

3. BÜHNE & RAUM

Die Inszenierung arbeitet mit zwei räumlich getrennten Ebenen:

- Altarraum (Schauspieler)
Spielfläche mindestens 3x3 Meter, gerne auf Podest
- Empore (Musik / Klangregie)
Platzbedarf mindestens 2x2 Meter, Sichtkontakt zum Altarraum erforderlich

Falls keine Empore vorhanden ist, kann eine alternative Position im Raum abgestimmt werden.

4. TON (FESTIVAL SETUP)

Grundprinzip

Die Produktion liefert ein fertig gestaltetes Stereo-Summensignal. Dieses beinhaltet: Headset des Schauspielers, Live-Oboe, Keyboard und Playbacks. Die klangliche Mischung erfolgt ausschließlich durch die Produktion.

Anforderungen an den Veranstalter

Für Festivalsaufführungen wird folgende Infrastruktur benötigt:

- Hochwertiges, dem Raum angepasstes PA-System (bei Bedarf: Delay-Lines für große Kirchenräume)
- Digital- oder Analogpult mit 2 XLR Line-Eingängen (Stereo)
- Ein erfahrener Systemtechniker zur Einrichtung

Wichtiger Hinweis

Es wird ein Stereo-Summensignal übergeben. Es ist kein separates Mischen einzelner Spuren erforderlich. Während der Aufführung ist kein Eingriff in die Tonregie vorgesehen. Die Übergabe erfolgt als Line-Signal (Stereo, XLR, +4 dBu).

5. LICHT

Altarraum (Schauspieler)

- Grundausleuchtung der Spielfläche
- Fokus auf den Schauspieler - am Pult und freies Spiel, Ausleuchtung über Scheinwerfer von oben bzw. seitlich hinten
- zusätzlich dezentes Frontlicht (möglichst bodennah)

Empore (Musiker / Klangregie)

- Ausreichendes Arbeitslicht für Noten und Bedienung der technischen Geräte

Wichtiger Hinweis

Eine weitergehende Lichtgestaltung im Raum (z.B. farbliche Akzente in der Kirche) im Rahmen der Festivalästhetik ist sehr willkommen.

Schluss der Aufführung

Am Ende der Inszenierung entsteht bewusst ein Moment der Stille ohne Musik. Das Licht im Altarraum wird hierbei sehr langsam ausgeblendet, Dauer: 20-30 Sekunden, kontinuierlich ohne sichtbaren Lichtwechsel. Der Fade-Out wird vorab eingerichtet und kann über die Lichtsteuerung ausgelöst werden. Der Zeitpunkt wird vorher abgestimmt. Ansonsten ist keine manuelle Lichtsteuerung während der Aufführung erforderlich.

6. VON DER PRODUKTION GESTELLT

Altarraum

- Requisiten (nach Absprache gerne auch hauseigene): Teppich 3x3 m, Stuhl, Pult
- Funkmikrofon: Sennheiser EW-D HSP 4

Empore

- MacBook Pro M5 mit MainStage / Logic Pro 12
- Audio-Interface Focusrite Clarett+ 4Pre
- Mikrofonierung (beyerdynamic MC-930)
- Instrumente (Oboe + Keyboard Komplete Kontrol M32)
- 3x XLR-Kabel 50 m
- Stativ + Pulte

7. STROM & INFRASTRUKTUR

- 2 getrennte Stromanschlüsse (230V), jeweils mit Mehrfachsteckdosen im Altarraum und auf der Empore
- 2 abschließbare Garderoben
- Auf der Empore nach Möglichkeit kein Publikumsverkehr

8. AUFBAU & SOUNDCHECK

Aufbauzeit: 90 Min.

Soundcheck: 60 Min.

9. KONTAKT

030 7565 2484 | 0173 3003013

agentur@mmmusic.de